

PRESSEINFORMATION

mags
Mönchengladbacher Abfall-,
Grün- und Straßenbetrieb AöR

Ansprechpartnerin
Yvonne Tillmanns

Kontakt
Am Nordpark 400
41068 Mönchengladbach
Tel 02161 49 10 56
Fax 02161 49 10 99
Mail yvonne.tillmanns@gem-mg.de

Mein Zeichen
yt

29. Mai 2020

Sommerbepflanzung bei mags

Im Blumenparterre im Bunten Garten fällt traditionell der Startschuss für einen Wechsel der Bepflanzung im Mönchengladbacher Stadtgebiet. So wurden in den vergangenen Tagen durch die mags-Grünunterhaltung alle Stiefmütterchen durch Sommerstauden ersetzt.

Kreise lösen Quadrate ab - unter diesem Motto leuchtet das Blumenparterre im Bunten Garten ab sofort in den Farben Rot, Weiß, Orange, Blau und Gelb. Stauden wie Indisches Blumenrohr, Nelken, Dahlien, Eisenkraut und Begonien kündigen den Sommer an. Bis Oktober können sich Spaziergänger an den Pflanzen in Form von Kreisen, Halbkreisen und Viertelkreisen erfreuen. Rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der mags-Grünunterhaltung waren an der Pflanzaktion beteiligt. Das etwa 1000 m² große Blumenbeet gilt als eine der Hauptattraktionen in der Stadt – und das seit über 75 Jahren. Allein im Bunten Garten wurden über 20.000 Sommerstauden gepflanzt. Weitere Sommerstauden sorgen für Farbtupfer in den verschiedensten Stadtteilen – ob in Parks, Beeten oder Kübeln vor Rathäusern.

Auch der Schriftzug „GEMEINSAM“ vor der Kaiser-Friedrich-Halle hat sich verwandelt. Auf dem Hügel wurden ebenfalls die rund 1.000 Hornveilchen gegen weißen Sommerjasmin ausgetauscht. So bleibt die Botschaft in Bezug auf den Kampf gegen Corona bis in den Herbst hinein erhalten.

Das Straßenbegleitgrün in Mönchengladbach verwandelt sich ständig. Nach den Frühblühern wie Krokusse, Narzissen und Tulpen auf den Magistralen stehen nun auf den Blumenwiesen die Margeriten in voller Blüte. Aktuell ist Weiß die bestimmende Farbe. Derweil entwickeln sich auf den Staudenflächen weitere insektenfreundliche und farbenfrohe Pflanzen. Die abwechslungsreiche Blüte reicht hier bis in den Oktober hinein. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.mags.de oder auf der Facebookseite „mags.mg“.